

akademie bios®



Ausbildung

Dea Nova®

Heilen und Erwachen der weiblichen Essenz,
getragen von Rhythmus und Trommeln

www.akademiebios.at

Heilen und Erwachen
der weiblichen Essenz,
getragen von Rhythmus
und Trommeln

Was bedeutet es, Frau zu sein?

Was bedeutet es, die angeborenen Eigenschaften
des Weiblichen in die eigene Identität
integriert zu spüren?

Wie fühlt es sich an, in einem weiblichen Körper
glücklich, sicher und frei zu sein?

Wie ist es möglich, die Weiblichkeit
vollkommen und authentisch zu leben?

In unserer Zeit hat es absolute Priorität, die weibliche Kraft, die Empathie und die mütterliche Urkraft zu erwecken und zu stärken. Das uralte Wissen um die Kraft des Weiblichen blieb über die Jahrhunderte verborgen im Menschen erhalten. Es ist ein Ur-Wissen, das symbolisch in alten Mythen und Geschichten wie ein Geheimnis gehütet wird. Dieses Geheimnis zu lüften und in den Alltag zu integrieren ist das Ziel unserer gemeinsamen Arbeit. Die weibliche Weisheit, Ausstrahlung und Kraft wurde über Jahrhunderte geschwächt. So ist es heute an der Zeit zu erleben, dass die Gesundung der weiblichen Aspekte der wesentliche Grundstein für ganz neue Wege der Entfaltung in der Zukunft ist.

Diese Ausbildung, diese gemeinsame Entdeckungsreise, richtet sich an Frauen, die sich von alten Verletzungen und vorgegebenen Stereotypen befreien möchten und den natürlichen Zugang zu Rhythmus, Klang und Ur-Instrumenten wie Trommeln (ein Symbol des Weiblichen) wieder entdecken wollen. Denn die tiefste Sehnsucht jeder Frau ist, das weibliche Potenzial zu entfalten und sich in der eigenen Weiblichkeit beheimatet zu fühlen.



Die Grundeigenschaften, mit denen das Weibliche in unserer Kultur interpretiert wird, berühren nur an der Oberfläche das Mysterium der Weiblichkeit. Die Wesensart der Frau ist Hingabe zum Leben, mitfühlend und annehmend lieben und leben. Wir können die Sehnsucht nach Lebensfreude, innerer

**Die tiefste Sehnsucht jeder Frau ist,
das weibliche Potenzial zu entfalten
und sich in der eigenen Weiblichkeit
beheimatet zu fühlen.**

Geborgenheit, harmonischen Beziehungen und Lebendigkeit nicht erfüllen, ohne einen geheilten Zugang zu unserer weiblichen Sensibilität zu haben.

Frauen haben auf Kosten der Weiblichkeit Respekt und Raum in der Gesellschaft, in der Wirtschaft und im öffentlichen Leben für sich erobert. Die Gewohnheiten und Werte unseres schnellen Lebensrhythmus und der leistungsorientierten Kultur stärken die männliche Seite in uns allen.

Der weibliche Aspekt beinhaltet Sanftmut und Güte, Hingabefähigkeit, Mitgefühl, Einfühlungsvermögen, Intuition, anmutige Hingabe und Schönheit, einfaches „Annehmen“ können und sanfte, wilde Leidenschaft. Der männliche Anteil konzentriert in sich Umsetzungskraft, Dynamik, Stärke, Entschlossenheit, Aktivität und Zielstrebigkeit, Klarheit und Struktur.



Der gemeinsame Prozess ermöglicht es Frauen, ihre weibliche Essenz zu erkennen, zu manifestieren und in ihr Leben zu integrieren. Die Wurzeln von Dea Nova® liegen sowohl in der westlichen als auch der fernöstlichen Tradition begründet und schlagen eine verbindende Brücke zwischen diesen beiden spirituellen Zugängen. Gleichzeitig ermöglicht der Einsatz archaischer Elemente wie Trommeln, Trance und Tanz die Rückanbindung an das innere Ur-Wissen um die weibliche Kraft. Daraus ergibt sich ein ganzheitlicher Weg, der zur weiblichen Selbstentfaltung des Körpers führt, emotionale Heilung mit sich bringt und das Erwachen der Weiblichkeit und Sinnlichkeit unterstützt.





Die Eckpfeiler dieser Ausbildung sind zum einen die weibliche Kampfkunst, tiefgreifende Meditationstechniken, Rhythmusübungen,

Trommeln, die Hingabe durch das intuitive Tanzen (**Intuitive Dance** nach Dr. Mazza®) und zum anderen die Auseinandersetzung mit den Seelenarchetypen in Verbindung mit emotionaler Klärungsarbeit, Ritualarbeit sowie Intuitionstraining. Die Geborgenheit des Frauenkreises eröffnet einen Raum, der es ermöglicht, die eigene Weiblichkeit in erfüllender Weise auszuleben und der jede Einzelne auf tiefer Ebene nährt.

Die Wiederkehr der geheilten und kraftvollen Weiblichkeit birgt den Schlüssel für liebevolle zwischenmenschliche Beziehungen.

Nur über die Heilung und Würdigung der Weiblichkeit können Frauen in die Kraft kommen und Männer, durch die Integration ihrer weiblichen Seite, ihre Herzlichkeit leben.

Diesen Weg zu gehen ist erst möglich, wenn die innere Entscheidung fällt, sich mit der Klärung der energetischen und emotionalen Verletzungen auseinanderzusetzen, die in unserem weiblichen Anteil noch vorhanden sind.

Ein wesentlicher Aspekt ist auch für jede Frau, die Beziehung zu der väterlichen Figur zu klären und dadurch einen neuen Zugang zu ihrer Weiblichkeit zu finden. Durch diesen Schritt lebt jede Frau ihre wahre Identität in Familie, Beruf und Gesellschaft ohne Konditionierungen, die in der Beziehung zum Vater als Männerbild entstanden sind.

Ein wichtiger Teil der Ausbildung ist also die Lösung und Heilung der energetischen und spirituellen Konflikte der Frau mit dem Männlichen allgemein und der Beziehung zum Vater. Man setzt sich mit der Figur des eigenen Vaters auseinander, dem Archetypus des Vaters im Rahmen des eigenen Kulturkreises und des herrschenden Patriarchats. Meistens entsteht die Verletzung zwischen Vater und Tochter, Mann und Frau, weil auch der Mann selbst in seiner emotionalen Entwicklung verwundet worden ist.

Diese Verletzungen, festgefahrene Muster und vorgefasste Meinungen über Männer und Frauen, wurden von Generation zu Generation weitergegeben. Die Tochter, die Frau sowie der Mann erben also diesen verinnerlichten Schmerz, der die Entwicklung in ihrer emotionalen, intellektuellen, sexuellen, beruflichen

und sozialen Rolle einschränken kann. Dieser, oft nicht integrierte, Schmerz beeinträchtigt das Selbstbewusstsein und -vertrauen der Frau.

Oft hat die stille, unausgesprochene Verletzung des Weiblichen, deren Konflikt seit Generationen die Beziehung zwischen Männern und Frauen in unserer Gesellschaft charakterisiert, zwei Auswirkungen. Eine passive, bei der sich die Frau in

Meistens entsteht die Verletzung zwischen Vater und Tochter, Mann und Frau, weil auch der Mann selbst in seiner emotionalen Entwicklung verwundet worden ist.

ihrem Wesen als schwach empfindet und ihre Bedürftigkeit sehr stark auslebt. Oder eine aktive, bei der sie ihre Verletzungen kompensiert durch die Übernahme äußerlicher männlicher Verhaltensweisen, um zu ihrer Kraft zu finden.

Im Rahmen der Ausbildung werden die unterschiedlichen Formen dieser Verletzungen und Kompensationen analysiert und positiv verwandelt.

Das Klären der Wurzel dieser Verletzung zwischen Vater und Tochter und allgemein der Verletzung des Weiblichen in unserem Kulturkreis und deren bewusste energetische und emotionale Transformation, ermöglichen die Basis für eine ausgeglichene, harmonische und ebenbürtige Beziehung zwischen Mann und Frau, Tochter und Vater, Mutter und Sohn, Bruder und Schwester, Freund und Freundin.



Diese Art der Beziehung respektiert die Einzigartigkeit und Individualität beider Geschlechter. Ein wichtiger Aspekt ist auch, die Beziehung zur mütterlichen Figur zu klären und sich von ihren Prägungen, die die eigene weibliche Identität einschränken, zu lösen sowie daran zu arbeiten, das eigene Frausein entdecken und gestalten zu können.

Sich mit dieser Verletzung auseinanderzusetzen, die eigene Weiblichkeit zu heilen, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Frau in der modernen Gesellschaft, die sich nicht in die Rolle des „sei schön und still“ einschränken lässt und bereit ist, Veränderungen durchzuführen, um jede Facette ihrer Persönlichkeit zu leben.



Durch die Gruppendynamik und gemeinsame Unterstützung und Geborgenheit wird bewusst ein konstruktiver Weg der Transformation, Versöhnung und Selbstakzeptanz entwickelt, um die eigene, individuelle Weiblichkeit zum Aufblühen zu bringen.



Diese Ausbildung ist in **drei Schritte** unterteilt, die Schritt für Schritt in die Tiefe führen, den Zugang zur Weiblichkeit verändern und erlauben, das Erkannte und Geheilte am Ende in den Alltag zu integrieren.



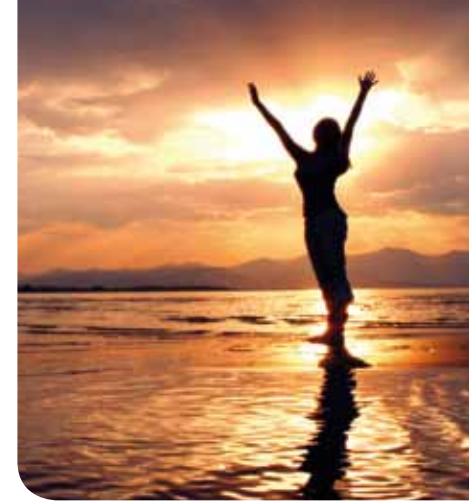
Gesprächsrunden
Meditationen
Trommeln & Rhythmusübungen
Trance Reisen, Trance Dance
Intuitive Dance nach Dr. Mazza ®
Tantra Übungen
Intuitives Malen und Singen
Archetypen-Arbeit
(archetypical journey®)
Gruppenarbeit
Energetische Übungen für die Weiblichkeit: die Urform der weiblichen
Kampfkunst
Arbeit mit Familienbildern
Rituelle Prozessarbeit nach Dr. Mazza ®

Diese und weitere Methoden begleiten uns auf dieser Entdeckungsreise zur Weiblichkeit.

Die Wurzel der Weiblichkeit spüren

Die Wurzel der spirituellen Identität der Frau im Bewusstsein integrieren und diese spirituelle Identität als Frau in unterschiedlichen, alten Traditionen als Quelle der Kraft zu nutzen und sich mit diesen und der Geschichte des Frauseins auf der Erde bewusst auseinanderzusetzen, sind die ersten Schritte unserer Reise zum Erwecken der weiblichen Kraft.

- Die spirituelle Erbschaft unserer Ahninnen erkennen
- Die Rolle der Frauen in den Kulturkreisen der Naturvölker und der spirituellen Traditionen in sich fühlen
- Bewusste Förderung und Umgang der Intuition und Medialität bei Frauen
- Die natürlichen Rhythmen der weiblichen Kraft wiederentdecken



Die weibliche Identität im Körper spüren

Das Weibliche im eigenen Körper zu entdecken, körperliche und energetische Blockaden zu fühlen und aufzulösen sind die Ziele des zweiten Teils unserer Reise. Die Freude an dem weiblichen Körper öffnet einen ausgeglichenen Zugang zur Sexualität als Ausdruck der Liebe und führt zu der Integration des männlichen Prinzips. Wir können endlich bewusst und behutsam die Kraft und die Sehnsucht nach der Verbindung zum Männlichen erkennen. So erreichen wir den Zustand der Ganzheit, der inneren Einheit, des All-Eins-Seins und können uns mit Liebe und Zuwendung selbst versorgen.

- Körperliche Blockaden spüren und auflösen
- Den Tempel der Weiblichkeit (das zweite Chakra) heilen
- Den Inneren Mann und die Innere Frau verbinden
- In Beziehung mit dem weiblichen Ausdruck des Körpers treten
- Der Weg des Tantra und das Annehmen der Kraft des Eros
- Die weiblichen Organe spüren, annehmen und stärken
- Auflösung der emotionalen Verletzungen und energetischen Blockaden
- Ausgleich der energetischen Zentren (Chakren) im Körper
- Liebevoller, schamfreie Entfaltung der eigenen Sexualität
- Einsatz von Rhythmus und Trommeln zum Loslassen, sich selbst spüren, in die Kraft kommen, Einheit und Geborgenheit erfahren





Die weibliche Kraft im Alltag leben und entdecken

Im letzten Teil der Ausbildung versuchen wir die weibliche Identität in den Alltag zu integrieren. Wir setzen uns mit den weiblichen Archetypen, die das Frau-Sein beschreiben, auseinander und beschäftigen uns mit dem Erkennen des Seelenplans.

- Die Vielfalt des Frau-Seins leben
- Auseinandersetzung mit den weiblichen Archetypen: die archetypische weibliche Reise
- Enthüllen des Seelenplans als Frau
- Sich mit der Mutter als erstem Frauenbild versöhnen
- Klärung der Beziehung zum Vater und des Männerbildes
- Die weibliche Kraft spüren – annehmen – offenbaren: Ich bin jetzt Frau!
- Ritualarbeit, um das bewusste Frau-Sein in den Alltag zu integrieren

Für wen ist die Ausbildung geeignet?

- Für Frauen, die ihre Weiblichkeit spüren und ohne Hemmungen leben möchten
- Für Frauen, die das weibliche Urwissen integrieren möchten
- Für Frauen, die mit ihrem Inneren Mann und dem Männlichen Frieden schließen möchten
- Für Frauen, die mit Frauen arbeiten und die Wurzeln ihrer weiblichen Kraft bei sich und anderen spürbar machen möchten
- Für Therapeutinnen, Lebens- und Sozialberaterinnen und Körpertherapeutinnen, die einfache, wirksame Werkzeuge erwerben wollen und Frauen mit dieser einfachen und wirksamen Methode begleiten möchten

Dauer

Im Zeitraum von Oktober bis Juli finden einmal im Monat ein Blockseminar und alle drei Monate ein Wochendseminar statt. Zwischen den Seminarblöcken werden Übungsabende und Gesprächsrunden abgehalten, um die gewonnenen Erkenntnisse und Einsichten der Teilnehmerinnen zu vertiefen und ihnen dabei zu helfen, diese Erfahrungen fruchtbar in ihr tägliches Leben einzubinden.

